

Kommt die Strom-Autobahn?

Südlink: Mögliche Strecke führt durchs Auetal – vorbei an Wiersen, Antendorf und Raden

VON JAKOB GOKL

Auetal. Es ist unabwendbar. Irgendwo wird die neue Strom-Autobahn Südlink hinkommen, das betont auch der Vorsitzende des Bauausschusses, Rolf Wittmann. Doch wo, das ist eine Frage, bei der die Gemeinde jetzt auch ein Wörtchen mitreden könnte. Denn nachdem der erste Vorschlag der Netzbetreiber „Tennet“ und „TransnetBW“ noch westlich von Hannover verlaufen sollte, würde eine derzeit diskutierte Alternativstrecke durch das Auetal führen. Und momentan ist das eine durchaus denkbare Möglichkeit.

Wer sich durch den umfangreichen Antrag nach Paragraph 6 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) wühlt, findet unter „ALT_081“ und „ALT_084“ schließlich die das Auetal betreffenden alternativen Teilabschnitte der Stromtrasse. Beide Varianten würden durch das Auetal den gleichen Weg nehmen, doch „ALT_084“ wird in der Eignungsprüfung eine „sehr geringe Eignung“ ausgestellt. Der Einfachheit halber, und weil beide für das Auetal die gleichen Auswirkungen hätten, konzentrieren wir uns also auf den Weg „ALT_081“.

Diese Trasse würde bei Verden (Aller) von der ursprünglich geplanten Strecke abweichen, über Rehburg-Occum, Bad Nenndorf, Rodenberg und von dort an Wiersen, Antendorf und Raden vorbei, weiter nach Bad Münder und Hameln führen.

Zwar wird auch dieser Alternative von den Planern nur eine geringe Eignung attestiert. Allerdings ist die ursprüngliche, westlich von Hannover verlaufende Trasse, mit einer „sehr geringen Eignung“ bewertet worden. Die Planer bilanzieren daher: „Der Alternativvorschlag ist auf der vorliegenden Vergleichsdatenbasis in seiner Eignung um eine Wertstufe höher als der im Trassenkorridorvorschlag enthaltene Abschnitt und wird daher als ernsthaft in Betracht kommende Alternative weiter verfolgt.“

Der überwiegende Teil dieser Stromtrasse „ALT_081“ wird überirdisch verlaufen, was im Bauausschuss natürlich kritisiert wurde. Man wolle sich, sollte der Fall tatsächlich eintreten, auf jeden Fall für Erdverkabelung statt Hochspannung einsetzen. Doch wollen die Netzbetreiber aufgrund der Kostenfrage nur dort, wo es un-



Wegen solcher Strommasten regt sich Protest gegen eine potenzielle neue Stromtrasse durch das Auetal. Flickr/Frank E.

abdingbar ist, eine Erdverkabelung nutzen. So soll laut Antrag in dieser Alternativversion eine Erdverkabelung westlich von Bad Nenndorf sowie zwischen der A 27 und Ahnebergen erfolgen. Da mehrere Regionen

durch die Pläne des Netzausbaus betroffen sind, regte der Ausschuss an, Bürgermeister Heinz Kraschewski möge sich mit anderen Bürgermeistern zusammenschließen und den Protest vortragen. Derzeit läuft

die Beteiligungsphase des Antrags, die Beteiligung von Bürgern und Mandatsträgern ist erwünscht. Dafür wurde eine Hotline eingerichtet: 09 21-50 74 05 000 eingerichtet. Weitere Möglichkeiten sich zu be-

teiligen gibt es auf der Homepage www.suedlink.tennet.eu. Weitere Informationen, Karten und den Antrag im Wortlaut finden Interessierte in der Online-Version dieses Artikels unter www.szlz.de.



Rettungshubschrauber in Rolfshagen

Rolfshagen. Der Rettungshubschrauber, der am Montagmorgen gegen über Rolfshagen kreiste und auf einem kleinen Wiesenstück in der Straße „Wiesengrund“ landete, war wegen eines medizinischen

Notfalls in der Straße gerufen worden. Durch den Einsatz des Rettungshubschraubers war der Notarzt schnell vor Ort. Nach einer knappen halben Stunde hob der Helikopter wieder ab. la/la

Jeden Tag öffnet sich ein Türchen

Advent der offenen Türen

Kathrinshagen/Rolfshagen/Borstel. Es ist beachtlich, was die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Kathrinshagen/Rolfshagen da wieder auf die Beine gestellt hat: In der ersten Dezemberwoche öffnet sich jeden Tag eine Tür zu einer kleinen, adventlichen Andacht im Kreise der Gemeinde. Hier die einzelnen Termine im Überblick:

► Montag, **1. Dezember:** Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus, Kathrinshagen.

► Dienstag, **2. Dezember:** Deutsches Rotes Kreuz, DRK-Heim, Im Horstsiek, Rolfshagen.

► Mittwoch, **3. Dezember:** Boulegruppe Dorfgemeinschaft Borstel, Boulestübchen, Borstel.

► Donnerstag, **4. Dezember:** Adventsbesinnung, Kirche Kathrinshagen.

► Freitag, **5. Dezember:** Familie Hohmeyer-Könemann, Zum Horsthof 15, Rolfshagen.

► Samstag, **6. Dezember:** Kirchengemeinde, Pfarrhof Kathrinshagen.

► Sonntag, **7. Dezember:** Anke Neermann, Finkenweg 6 (Keller), Kathrinshagen.

WAS UND WO

Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhof

Kathrinshagen. Der Weihnachtsmarkt der örtlichen Vereine findet am Samstag, 6. Dezember, ab 15 Uhr auf dem Pfarrhof statt. Für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form ist genauso gesorgt, wie für die musikalische Unterhaltung. Darüber hinaus kann an zehn Ständen gestöbert werden: Antiquitäten, selbstgemachte Weine, Blumen, Weihnachtsdeko und -gestecke, Gruß- und Glückwunschkarten, Selbstgenähtes, Holzdeko sowie Produkte vom „Eine-Welt-Laden“. Natürlich möchte der Nikolaus die Kinder mit Leckereien beschenken. Damit er genug Zeit hat die Stiefel zu füllen, müssen diese bis spätestens Mittwoch, 3. Dezember, bei der Tankstelle Nagel oder dem Autohaus Kauhs abgegeben werden. Wichtig: Die Stiefel müssen deutlich mit Namen versehen werden. Veranstalter ist der Förderverein Dorfgemeinschaft Kathrinshagen.

Blutspendeaktion der Feuerwehr

Hattendorf. Zur Blutspende ruft die Freiwillige Feuerwehr auf. Die Aktion findet am Montag, 1. Dezember, von 16.30 bis 19.30 Uhr, bei der Feuerwehr in der Langenfelder Straße 47. Ein Personalausweis sollte mitgebracht werden.

1. Advent in der Katharinenkirche

Kathrinshagen. Am Sonntag, 30. November und zugleich 1. Advent, lädt die Kirchengemeinde ab 10 Uhr zum Gottesdienst in die Katharinenkirche.

Umzug mit Fackeln und Laternen

Antendorf. Zum Fackel- und Laternenumzug in der Ortschaft lädt die Ortsfeuerwehr für Samstag, 29. November, ab 16 Uhr. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus Antendorf.

Gottesdienst mit Heidrun Kuhlmann

Kathrinshagen. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Kathrinshagen-Rolfshagen lädt am Sonntag, 30. November, 10 Uhr, zum Gottesdienst in die Katharinenkirche ein. Den Gottesdienst hält Prädikantin Heidrun Kuhlmann.

Adventsfeier für Senioren

Rolfshagen. Die Adventsfeier für Senioren aus Rolfshagen und Bernsen – zusammen mit den Mitgliedern des Deutschen Roten Kreuzes – findet am Samstag, 6. Dezember, im Gemeindehaus statt. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr. Alle Gemeindeglieder ab 65 Jahren sind eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, Liedern und Geschichten soll es ein besinnlicher Nachmittag werden. Wer versehentlich keine Einladung erhalten hat, möge sich im Pfarramt Rolfshagen melden.

Weihnachtsfeier des Heimatvereins

Rehren. Die Weihnachtsfeier des Vereins für Heimatpflege Auetal findet am Freitag, 5. Dezember, in der Seniorenresidenz in der Austraße statt. Beginn ist um 15.30 Uhr.